

Niederschrift
öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt
Zeulenroda-Triebes

Sitzungstermin:	Mittwoch, 15.02.2017
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	22:00 Uhr
Ort, Raum:	07937 Zeulenroda-Triebes, Markt 1, Rathaussaal

Anwesend sind:

Herr Gerd Baberske
Herr Siegmund Borek
Herr Arndt Fritzsche
Herr Dr. Horst Gerber
Herr René Greyer
Herr Nils Hammerschmidt
Herr Frank Höhn
Herr Falk Lautenschläger
Frau Manuela Müller
Herr Ulrich Nestle
Herr Jörg Neudeck
Frau Corina Peipp
Herr Frank Pitzing
Herr Ulrich Pöhlmann
Herr Andreas Rosenbaum
Herr Jürgen Rupprecht
Herr Peter Sachs
Herr Jörg Schneider
Frau Heike Seiferth
Frau Diana Skibbe
Herr Reiner Spanner
Herr Andreas Staps
Herr Klaus Streckenbach
Herr Jürgen Theilig
Frau Anja Tischendorf
Herr Martin Warmuth
Herr Sven Weber
Herr Dieter Weinlich
Herr Helmut Werner
Herr Tino Winkler

Entschuldigt fehlen:

Herr Friedrich Blaufuß
Herr Wolfgang Gaschler
Herr Dr. Sieghard Groér
Herr Dr. Bernd Grünler
Herr Jens Kotlinsky
Herr Wieland Krähmer
Herr René Rodig
Herr Andreas Senkowski
Frau Jana Wächter

Herr Weinlich begrüßt die Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Bestätigung der Niederschrift vom 14.12.2016
- 3 Bericht des Bürgermeisters
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Haushaltssicherungskonzept für die Stadt Zeulenroda-Triebes 2017 - 2021
Vorlage: BVZTö-014-2017
- 6 Lesung Haushalt 2017
- 7 Aufhebung Vorhaben- und Erschließungsplan „Wohnungsbau Niederböhmersdorf“ –
Abwägung und Satzungsbeschluss
Vorlage: BVZTö-001-2017
- 8 Bebauungsplan Wohngebiet „Auf der Höhe“/ OT Niederböhmersdorf -
Abwägungsbeschluss
Vorlage: BVZTö-002-2017
- 9 Bebauungsplan Wohngebiet „Auf der Höhe“ OT Niederböhmersdorf - Satzungsbeschluss
Vorlage: BVZTö-003-2017
- 10 Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes „Wohnungsbau Am Tegauer Weg“, Flst.
100/30, Gemarkung Pahren
Vorlage: BVZTö-005-2017
- 11 Vergabe von Bauleistungen - Gestaltung des öffentlichen Bade- und
Erholungsbereiches am Bio-Seehotel Zeulenroda - Lose 14.2 und 15
Vorlage: BVZTö-015-2017
- 12 Vergabe von Pflanzleistungen im Zusammenhang mit den Vorhaben am Strandbad
Zeulenroda
Vorlage: BVZTö-016-2017
- 13 Übertragung der Haushaltseinnahmen- und Haushaltsausgabenreste 2016 in das
Haushaltsjahr 2017
Vorlage: BVZTö-006-2017
- 14 Annahme einer Sachspende gemäß der Anlage 1 - vom 30.11.2016
Vorlage: BVZTö-007-2017
- 15 Schulnetzplan für das Schuljahr 2017/2018 für allgemein bildende Schulen in
Trägerschaft der Stadt Zeulenroda-Triebes
Vorlage: BVZTö-009-2017
- 16 Betreuung Naturbad Triebes ab 2017
Vorlage: BVZTö-010-2017
- 17 Zweckvereinbarung zwischen der Gemeinde Weißendorf und der Stadt Zeulenroda-
Triebes im Rahmen des Breitbandausbaus der Stadtrandgebiete (IBV 5)
Vorlage: BVZTö-008-2017
- 18 Änderung der Geschäftsordnung
Vorlage: BVZTö-013-2017
- 19 Anfragen an den Bürgermeister
- 20 Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Bestätigung der Tagesordnung**

Anträge zur Änderung/Ergänzung der Tagesordnung:

Herr Hammerschmidt:

- 2 Anliegen unter TOP Sonstiges (öffentlicher Teil)

Anträge:

- TOP 5 (Haushaltssicherungskonzept – BVZTö-014-2017) von Tagesordnung nehmen, da die Auflage, 6 % im Verwaltungshaushalt einzusparen, nicht gegeben ist → dies wird mehrheitlich abgelehnt
- TOP 11 (Vergabe Bauleistungen – BVZTö-015-2017) zurückstellen, da unklar ist, wer für die Kostenmehrung verantwortlich ist, die Finanzierung nicht gesichert ist → dies wird mehrheitlich abgelehnt
- Aufnahme Antrag zur 30. Thüringen-Rundfahrt der Frauen – Etappenortbeitrag wird von Dritten übernommen, unter der Voraussetzung, dass die Stadt alle Genehmigungen, Plakatierungen von öffentlichen Parkplätzen im bisherigen Maße kostenfrei zur Verfügung stellt → dies wird mehrheitlich abgelehnt.

Die vorliegende Tagesordnung wird bei 22 anwesenden Stadträten mehrheitlich bestätigt.

zu 2 **Bestätigung der Niederschrift vom 14.12.2016**

Herr Hammerschmidt bittet um den Zusatz bei TOP 6: ... eine Einsparung von 6 % im Verwaltungshaushalt eingestellt wird - **nicht aus freiwilligen Leistungen und Steuererhöhungen.**

Die Niederschrift wird bis zur nächsten Sitzung zurückgestellt.

→ Nach Anhörung des Bandes wurde folgender Wortlaut gesagt: „Wir beantragen die Freigabe der für 16 und 17 benötigten Mittel in voller beantragter Höhe und gleichzeitig die Einsparung von 6 % aus dem Verwaltungshaushalt im HSK.“

zu 3 **Bericht des Bürgermeisters**

Zum Bericht des Bürgermeisters werden keine Anfragen gestellt.

zu 4 **Einwohnerfragestunde**

Herr Weinlich teilt mit, dass eine schriftliche Anfrage von Herrn Steinwachs vorliegt. Diese muss jedoch formell zurückgewiesen werden, da keine Angaben zur Adresse gemacht wurden und keine Unterschrift vorliegt. Es wurde Herr Steinwachs jedoch angeboten, die Anfragen zu erörtern.

Herr Berthold Meißner teilt bezüglich der Thematik Schulnetzplanung 2017/2018 mit, dass er einen Gastschulantrag für seinen Sohn gestellt hat, dieser wurde jedoch abgelehnt.

→ Herr Weinlich teilt mit, dass die Angelegenheit geprüft wird und Herrn Meißner Bescheid gegeben wird.

zu 5 **Haushaltssicherungskonzept für die Stadt Zeulenroda-Triebes 2017 - 2021** **Vorlage: BVZTö-014-2017**

Herr Dr. Gerber beantragt, dass halbjährlich zum HSK berichtet wird, die Fortschreibung ist dem Stadtrat vorzulegen. → Dem wird mehrheitlich zugestimmt.
Des Weiteren beantragt er, den Pkt. 5.12. zu streichen. → Dem wird mehrheitlich zugestimmt.

Herr Hammerschmidt sieht die Streichung des Gratistickets (1/2 Stunde freies Parken) für bedenklich.

Herr Fritzsche fragt an, ob sich die 7 % für freiwillige Leistungen in Pflicht- und freiwillige Leistungen trennen lassen. → Herr Födisch teilt mit, dass dies nicht immer eindeutig getrennt werden kann.

Frau Skibbe fragt, wo die Einnahmen der Stadtwerke für die Strandbäder verankert sind. → Die Zuschüsse an die Stadtwerke sind zu analysieren.

Herr Höhn stellt fest, dass noch kein Betriebskonzept Strandbäder vorliegt, es sollte eine Abrechnung im 4. Quartal 2016 vor dem Stadtrat erfolgen. → Herr Weinlich teilt mit, dass noch Zahlen von Herrn Niederkorn fehlen.

Herr Dr. Gerber beantragt, dass zu jeder Position in Anlage 1 wo Kostensteigerungen von mehr als 5 % zu verzeichnen sind, diese detailliert dargestellt werden. Um Vorlage bis zum nächsten Stadtrat wird gebeten. → Dem wird mehrheitlich zugestimmt.

Herr Hammerschmidt beantragt namentliche Abstimmung. → Dem wird mehrheitlich zugestimmt.

Abstimmung:

Dr. Horst Gerber	dafür
Nils Hammerschmidt	dagegen
Jörg Neudeck	dagegen
Ulrich Nestle	dagegen
Arndt Fritzsche	dagegen
Andreas Staps	dagegen
Heike Seiferth	Enthaltung
Falk Lautenschläger	dagegen
Martin Warmuth	dagegen
René Greyer	dafür
Manuela Müller	dafür
Jürgen Rupprecht	dafür
Diana Skibbe	dafür
Anja Tischendorf	dagegen
Gerd Baberske	dafür
Sven Weber	dagegen
Siegmund Borek	dafür
Andreas Rosenbaum	dafür
Peter Sachs	dafür
Reiner Spanner	dagegen
Frank Höhn	dafür
Dieter Weinlich	dafür

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Stadt Zeulenroda-Triebes beschließt in seiner Sitzung am 15.02.2017 den vorliegenden Entwurf vom 29.01.2017 des Haushaltssicherungskonzeptes für den Zeitraum 2017 – 2021.

Abstimmungsergebnis:

- Gesamtanzahl der Mitglieder des Stadtrates:	25
- Anwesend:	22
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	22
- Dafür:	11
- Dagegen:	10
- Enthaltung:	1

zu 6 Lesung Haushalt 2017

Herr Födisch teilt mit, dass sich die Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes im Haushalt 2017 wiederfinden.

Die Haushaltssatzung wurde den Stadträten als Tischvorlage ausgehändigt.

Dann geht Herr Födisch auf den Vorbericht ein. Im Verwaltungshaushalt sind Personalkostenerhöhungen zu verzeichnen, den größten Teil macht hier der Kindertagesstätten-Bereich aus. Des Weiteren gibt es Erhöhungen bei den Zuweisungen und Zuschüssen an Kindertagesstätten der freien Träger sowie Zuschüsse an die Stadtwerke (für Strandbäder). Die Kreisumlage war 2016 mit 4,4 Mio. € geplant, betrug dann 4,7 Mio. € und im Jahr 2017 über 5 Mio. €. Die Schlüsselzuweisungen gehen nach unten, die Kreisumlage nach oben. Die Haushaltsansätze für Betriebskosten in den nachgeordneten Einrichtungen waren 2016 zu niedrig angesetzt, 2017 wurden reelle Haushaltsansätze eingegeben, dies führte zu Abweichungen. Die Ausgaben im Vermögenshaushalt für Baumaßnahmen wurden durch den Fachdienst III reduziert.

Im Anschluss geht Herr Födisch auf die Entwicklung der allgemeinen Rücklage ein. Eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage wird im Haushaltsjahr 2017 notwendig werden, so dass zum 31.12.2017 noch rd. 2,7 Mio. € verbleiben. Im Vermögenshaushalt beleuchtet der Kämmerer die Baukosten des Umbaus Waikiki. Es ist noch offen, ob die Kosten für die Ertüchtigung des Waikiki im Stadthaushalt oder bei den Stadtwerken dargestellt werden, dies bedarf noch der Klärung.

Danach erfolgt eine Zusammenfassung des Haushaltes 2017.

Anschließend erfolgen Wortmeldungen der Stadträte und Ortsteilbürgermeister:

Herr Höhn:

- Anfrage zu Verpflichtungsermächtigung, warum sind 5,3 Mio. € in 2017 eingestellt, wenn 2018 erst Planungsphase ist?
- ➔ Es ist noch offen, wann Aufträge ausgelöst werden, die Verpflichtungsermächtigungen werden dann entsprechend angepasst.
- Bezüglich der FFW-Reform gibt es Verschiebungen in das Haushaltsjahr 2020. Er bittet um eine Übersicht zu den wesentlichen Verschiebungen, die sicherheitsrelevanten Aspekte sind zu beachten. Die Übersicht ist im Technischen Ausschuss zu beraten.
- ➔ Die Auflistung wird erstellt. Anfang Dezember 2016 hatte der Arbeitskreis Feuerwehr getagt und die Verschiebungen besprochen.
- Nachfrage zu Personalkonzept, wird dieses im Haushalt berücksichtigt?
- ➔ Die Prüfung durch den KAV verzögert sich. Im 2. Quartal wird der Abschluss erwartet. Der KAV macht Vorschläge, die Verwaltung prüft diese und entscheidet dann über deren Umsetzung.

Herr Schneider:

- Anfrage, ob die 90 % Förderung für das Waikiki noch steht?
- ➔ Nach Aussage der Finanzministerin steht das Geld bereit.
- Eine Planung zur Sanierung der Stadthalle wird vermisst.
- ➔ Die Stadthalle war ursprünglich in der Planung 2018 vorgesehen. In einer der letzten Stadtratssitzungen wurden verschiedene Varianten vorgestellt. Es wurde sich für die Ertüchtigung des Waikiki entschieden, so dass andere Investitionen im Vermögenshaushalt aus der Planung genommen werden mussten.

Herr Fritzsche:

- Sind Gelder für den Rückkauf der EWZ-Anteile im Haushalt enthalten?
- ➔ Momentan ist dies nicht im Fokus, da es nicht finanzierbar ist. Jedoch wird angestrebt, nach Ertüchtigung des Waikiki die Zuschüsse zu verringern und somit Geld anzusparen, um die Anteile zurückzukaufen.

Herr Dr. Gerber:

- Herr Födisch hat mitgeteilt, dass der Haushalt nur „rund“ ist, weil eine Entnahme aus der Rücklage vorgenommen wird. Ziel muss es jedoch sein, weniger Geld bzw. kein Geld aus der Rücklage zu entnehmen.

Abschließend teilt Herr Weinlich mit, dass der Haushalt in den Ausschüssen und Fraktionen diskutiert werden muss, mit der Prämisse, die Rücklage zu behalten bzw. aufzustocken.

zu 7

**Aufhebung Vorhaben- und Erschließungsplan „Wohnungsbau Niederböhmersdorf“ – Abwägung und Satzungsbeschluss
Vorlage: BVZTö-001-2017**

Beschlusstext:

Vorbemerkung:

Es wurden keine abwägungsrelevanten Anregungen während der Öffentlichkeitsbeteiligung und der Behördenbeteiligung vorgebracht. Ein Abwägungsbeschluss ist nicht erforderlich.

Der Stadtrat der Stadt Zeulenroda-Triebes beschließt, den Plan zur Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Wohnungsbau Niederböhmersdorf“ in der Fassung vom Januar 2017 auf Grund des § 10 Abs. 1 BauGB zur Satzung zu erheben.

Die Begründung zur Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Wohnungsbau Niederböhmersdorf“ in der Fassung vom Januar 2017 wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

- | | |
|---|----|
| - Gesamtanzahl der Mitglieder des Stadtrates: | 25 |
| - Anwesend: | 22 |
| - nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen: | 0 |
| - Stimmberechtigt: | 22 |
| - Dafür: | 22 |
| - Dagegen: | 0 |
| - Enthaltung: | 0 |

**zu 8 Bebauungsplan Wohngebiet „Auf der Höhe“/ OT Niederböhmersdorf -
Abwägungsbeschluss
Vorlage: BVZTö-002-2017**

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Stadt Zeulenroda-Triebes folgt den in der Anlage aufgeführten Abwägungs-empfehlungen für den Entwurf des Bebauungsplanes Wohngebiet „Auf der Höhe“ Ortsteil Niederböhmersdorf in der Fassung vom 12. September 2016.

Abstimmungsergebnis:

- Gesamtanzahl der Mitglieder des Stadtrates:	25
- Anwesend:	22
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	22
- Dafür:	22
- Dagegen:	0
- Enthaltung:	0

**zu 9 Bebauungsplan Wohngebiet „Auf der Höhe“ OT Niederböhmerdorf -
Satzungsbeschluss
Vorlage: BVZTö-003-2017**

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Stadt Zeulenroda-Triebes beschließt den Bebauungsplan Wohngebiet „Auf der Höhe“ im Ortsteil Niederböhmersdorf in der Fassung vom Januar 2017 auf c Grundlage des § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

Die Begründung zum Bebauungsplan in der Fassung vom Januar 2017 wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

- Gesamtanzahl der Mitglieder des Stadtrates:	25
- Anwesend:	22
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	22
- Dafür:	22
- Dagegen:	0
- Enthaltung:	0

**zu 10 Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes „Wohnungsbau Am
Tegauer Weg“, Flst. 100/30, Gemarkung Pahren
Vorlage: BVZTö-005-2017**

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Stadt Zeulenroda-Triebes stimmt dem Befreiungsantrag für das Flst. 100/30 der Gemarkung Pahren hinsichtlich der im Bebauungsplan „Wohnungsbau am Tegauer Weg“, Pahren festgesetzten Baugrenze zu.

Die Garage darf die südliche Baugrenze entlang der Straße in einer Tiefe von 3,86 m - wie im Lageplan dargestellt - überschreiten.

Abstimmungsergebnis:

- Gesamtanzahl der Mitglieder des Stadtrates:	25
- Anwesend:	22
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	22
- Dafür:	22
- Dagegen:	0
- Enthaltung:	0

**zu 11 Vergabe von Bauleistungen - Gestaltung des öffentlichen Bade- und Erholungsbereiches am Bio-Seehotel Zeulenroda - Lose 14.2 und 15
Vorlage: BVZTö-015-2017**

Herr Ritter teilt mit, dass es bei Los 15 (Kunststoffeisbahn) formale Fehler bei den Angeboten gab, die Ausschreibung musste aufgehoben werden, Los 15 wird beschränkt ausgeschrieben. → Herr Weinlich streicht daraufhin die Bevollmächtigung für Los 15 aus dem Beschlussvorschlag.

Beschlusstext:

Der Stadtrat bevollmächtigt den Bürgermeister zur Vergabeentscheidung für die folgenden Leistungen im Zusammenhang mit der Gestaltung des öffentlichen Bade- und Erholungsbereiches am Bio-Seehotel Zeulenroda:

- Los 14.2 – Bühnen- und Traversensystem Eventfläche

Abstimmungsergebnis:

- Gesamtanzahl der Mitglieder des Stadtrates:	25
- Anwesend:	22
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	22
- Dafür:	13
- Dagegen:	7
- Enthaltung:	2

**zu 12 Vergabe von Pflanzleistungen im Zusammenhang mit den Vorhaben am Strandbad Zeulenroda
Vorlage: BVZTö-016-2017**

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Leistungen zur Aufforstung als festgesetzte Ersatz- und Ausgleichsmaßnahme für die Umsetzung der Vorhaben innerhalb des Bebauungsplanes Strandbad Zeulenroda, Teilbereich 1, an die Firma

Baumschule Zech, Gartenbau & Landschaftspflege, Hirschbach 19 in 07957
Langenwetzendorf

in Höhe von 49.279,57 € (Brutto).

Abstimmungsergebnis:

- Gesamtanzahl der Mitglieder des Stadtrates:	25
- Anwesend:	22
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	22
- Dafür:	22
- Dagegen:	0
- Enthaltung:	0

**zu 13 Übertragung der Haushaltseinnahmen- und Haushaltsausgabenreste 2016
in das Haushaltsjahr 2017
Vorlage: BVZTö-006-2017**

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Stadt Zeulenroda-Triebes beschließt auf der Grundlage der §§ 19 (1), 79 (2) der Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung (ThürGemHV), in der jeweils geltenden Fassung, die Übertragung der in der Anlage zu diesem Beschluss einzeln nach Haushaltsstellen geordnet aufgeführten Haushaltseinnahmen- und Haushaltsausgabenreste in das Haushaltsjahr 2017.

Abstimmungsergebnis:

- Gesamtanzahl der Mitglieder des Stadtrates:	25
- Anwesend:	22
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	22
- Dafür:	21
- Dagegen:	0
- Enthaltung:	1

**zu 14 Annahme einer Sachspende gemäß der Anlage 1 - vom 30.11.2016
Vorlage: BVZTö-007-2017**

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt die Annahme einer Sachspende (lt. Anlage 1) in Höhe von 41,87 € vom 30.11.2016.

Abstimmungsergebnis:

- Gesamtanzahl der Mitglieder des Stadtrates:	25
- Anwesend:	22
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	22
- Dafür:	22
- Dagegen:	0
- Enthaltung:	0

**zu 15 Schulnetzplan für das Schuljahr 2017/2018 für allgemein bildende Schulen
in Trägerschaft der Stadt Zeulenroda-Triebes
Vorlage: BVZTö-009-2017**

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Stadt Zeulenroda-Triebes beschließt den Schulnetzplan für die Dauer eines Schuljahres bis 2017/2018 der allgemein bildenden Schulen in Trägerschaft der Stadt Zeulenroda-Triebes.

Abstimmungsergebnis:

- Gesamtanzahl der Mitglieder des Stadtrates:	25
- Anwesend:	22
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	22
- Dafür:	22
- Dagegen:	0
- Enthaltung:	0

zu 16 Betriebung Naturbad Triebes ab 2017
Vorlage: BVZTö-010-2017

Beschlusstext:

Der Stadtrat Zeulenroda-Triebes beschließt auf seiner Sitzung am 15.02.2017, dem Anglerverein Triebes 1955 e.V. einen Zuschuss im Jahr 2017 in Höhe von max. 30.000,00 € zur Betriebung des Naturbades Triebes in der vorliegenden Form (siehe Anlage), unter Anwendung der Ordnungsbehördlichen Verordnung über Sicherheitsvorkehrung in Badeanstalten im Freistaat Thüringen, zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

- Gesamtanzahl der Mitglieder des Stadtrates:	25
- Anwesend:	22
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	22
- Dafür:	21
- Dagegen:	1
- Enthaltung:	0

zu 17 Zweckvereinbarung zwischen der Gemeinde Weißendorf und der Stadt Zeulenroda-Triebes im Rahmen des Breitbandausbaus der Stadtrandgebiete (IBV 5)
Vorlage: BVZTö-008-2017

Beschlusstext:

Der Stadtrat stimmt in seiner Sitzung am 15.02.2017 der Zweckvereinbarung zwischen der Gemeinde Weißendorf und der Stadt Zeulenroda-Triebes zu. Ziel der Zweckvereinbarung soll es sein, die Aufgabe der Durchführung des Breitbandausbaus in der Gemeinde Weißendorf im Sinne der Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland zur Unterstützung des Aufbaus einer flächendeckenden Next Generation Access NGA-Breitbandversorgung vom 15.06.2015, der Stadt Zeulenroda-Triebes als Projektführerin zu übertragen.

Abstimmungsergebnis:

- Gesamtanzahl der Mitglieder des Stadtrates:	25
- Anwesend:	22
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	22
- Dafür:	21
- Dagegen:	0
- Enthaltung:	1

zu 18 Änderung der Geschäftsordnung
Vorlage: BVZTö-013-2017

Beschlusstext:

Der Stadtrat Zeulenroda-Triebes beschließt auf seiner Sitzung am 15.02.2017 folgende Änderung des § 22 Abs. 5 der Geschäftsordnung:
 In § 22 Abs. 5 Satz 1 wird das Wort „vier“ gestrichen und durch das Wort „dreieinhalb“ ersetzt.

Abstimmungsergebnis:

- Gesamtanzahl der Mitglieder des Stadtrates:	25
- Anwesend:	22
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	22
- Dafür:	22
- Dagegen:	0
- Enthaltung:	0

zu 19 Anfragen an den BürgermeisterHerr Warmuth:

Hat die Bitte, W-LAN auch im Sitzungszimmer des Rathauses zu installieren.

Frau Seiferth:

Die Toiletten Strandbad sind am Wochenende zugesperrt, hier muss eine Lösung gefunden werden, da sich viele Besucher am Strandbad aufhalten.

→ Die Angelegenheit wird geprüft.

Die Kassierung Gebühren Strandbäder wird angesprochen.

→ Eine Regelung muss getroffen werden.

Die Tourismusinformation wird angesprochen.

→ Ein Infopoint in der Stadt wäre zu überlegen, die Tourismusinformation befindet sich im Strandbad. Jede weitere Tourismusinformation muss jedoch zertifiziert werden.

Herr Hammerschmidt:

Bei der Programmierung der Automaten im Strandbad sollte ein Familienticket in Erwägung gezogen werden.

Herr Dr. Gerber:

Ist das Ende der Baustelle B 94 abzusehen?

→ Ein Termin steht noch nicht fest. Das Straßenbauamt Gera ist zuständig, dort wird nachgefragt.

Herr Staps:

Für die Vogtland-Challenge und die Thüringen-Rundfahrt gibt es seitens der Stadt keine finanzielle Unterstützung mehr. Anfrage, was der Wandertag kostet?

→ Es wurden Lottomittel beantragt, von der Stadt wird kein finanzieller Zuschuss für den Wandertag gezahlt.

Herr Höhn:

Der Ausbau der Bahnstrecke Weida – Mehltheuer erfolgt. Ist die Stadt finanziell betroffen?

→ Der Bahnübergang Pöllwitz ist betroffen, die Bahn übernimmt zu 100 % die Kosten.

zu 20 Sonstiges

Herr Hammerschmidt schlägt vor, den Arbeitskreis Feuerwehr evtl. zu reduzieren, da die Stadt auch einen hauptamtlichen Wehrleiter beschäftigt. Die regelmäßigen Sitzungen des Arbeitskreises sollten überdacht werden.

Herr Hammerschmidt fragt nach, ob der Mieter der Gaststätte Stadthalle zum Jahresende raus muss.

→ Es gibt noch keine verbindliche Aussage. Es ist beabsichtigt, die Gaststätte als Teileigentum zu veräußern. Eine Ausschreibung auf der städtischen Homepage ist erfolgt. Sollte ein Verkauf nicht gelingen, muss die Gaststätte zur Vermietung ggf. neu ausgeschrieben werden.

Zeulenroda-Triebes, den 23.02.2017

Weinlich, Bürgermeister

Rösler, Schriftführerin